

16.02.2024

## Kleine Anfrage 3346

der Abgeordneten Markus Wagner und Klaus Esser AfD

### **Busfahrer von zehn Jugendlichen in Duisburg attackiert – Acht Täter bereits identifiziert – Nachfrage**

Mit Antwort der Landesregierung vom 24. November 2023, Drucksache 18/6982, auf unsere Kleine Anfrage vom 23. Oktober 2023, Drucksache 18/6554, wurde Frage 1

„Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)“<sup>1</sup>

unter anderem wie folgt beantwortet:

„Das Verfahren richtet sich bisher gegen neun identifizierte Beschuldigte im Alter zwischen 14 und 16 Jahren wegen der Vorwürfe der gemeinschaftlichen gefährlichen Körperverletzung und Beleidigung gemäß §§ 185, 194, 223 Abs. 1, § 224 Abs. 1 Nr. 4, § 25 Abs. 2 StGB. Anlass der Auseinandersetzung war nach bisherigen Erkenntnissen die Verweigerung der Mitnahme von einzelnen jugendlichen Tatverdächtigen, die bei Einstieg in den Bus auf Nachfrage keine gültigen Fahrausweise vorzeigen konnten und von denen einer den Busfahrer als ‚H\*\*\*\*\*‘ bezeichnete.

Durch Videoaufzeichnungen sind körperliche Angriffe von Tatverdächtigen auf den Busfahrer, insbesondere Schläge gegen den Kopf und den Rücken, dokumentiert. Die Ermittlungen dauern an. Bei zwei Tatverdächtigen handelt es sich um syrische Staatsangehörige. Fünf Beschuldigte besitzen doppelte Staatsbürgerschaften, namentlich deutsch-syrisch, deutsch-türkisch, deutsch-marokkanisch, deutsch-libanesisch und deutsch-polnisch. Zwei Beschuldigte sind deutsche Staatsangehörige. Seit wann diese Beschuldigten über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügen, ist mir nicht bekannt.“<sup>2</sup>

Unsere Fragen 2 bis einschließlich 5

„Wie viele Angriffe auf Mitarbeiter von öffentlichen Verkehrsmitteln gab es von 2015 bis heute pro Jahr in NRW? (Bitte nach Ort und Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

---

<sup>1</sup> Antwort der Landesregierung vom 24. November 2023, Drs. 18/6982, S. 2.

<sup>2</sup> Ebenda.

Wie viele Angriffe auf Mitarbeiter von öffentlichen Verkehrsmitteln gab es seit 2015 bis heute pro Jahr in Duisburg? (Bitte nach Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

Wie viele der in den Fragen 2 und 3 erfragten Delikte hatten einen ungültigen Fahrschein bzw. Schwarzfahren als Ursache? (Bitte nach Jahr, Ort sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

Wie viele der in Fragen 2 und 3 erfragten Delikte wurden von mehreren Tätern begangen? (Bitte nach Jahr, Ort, Anzahl der Täter sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)<sup>3</sup>

wurden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

„Die Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen enthält keine Opferspezifik für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von öffentlichen Verkehrsbetrieben. Insofern ist eine Beantwortung der Fragen auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen nicht möglich.“<sup>4</sup>

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie lauten die Vornamen der zwei Beschuldigten, die eine deutsche Staatsangehörigkeit haben?
2. Seit wann befinden sich alle anderen Tatverdächtigen sowie Beschuldigten in Deutschland? (Bitte einzeln auflisten.)
3. Wurden respektive werden gegen die Tatverdächtigen und Beschuldigten aufenthaltsbeendende Maßnahmen durchgeführt?
4. Inwiefern richten sich die Ermittlungen auch gegen die Eltern der Tatverdächtigen und Beschuldigten, sodass eine Elternhaftung in Betracht kommt?
5. Ab wann plant die Landesregierung eine Opferspezifik für Mitarbeiter von öffentlichen Verkehrsbetrieben in die Polizeiliche Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen aufzunehmen?

Markus Wagner  
Klaus Esser

---

<sup>3</sup> Ebenda, S. 3.

<sup>4</sup> Ebenda.